Rezensionen von Buchtips.net

Vince Flynn: Der Gegenschlag

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-43471-4 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,45 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Mitch Rapp und sein junger Protegè Mike Nash stehen vor einer großen Herausforderung. Die CIA hat zwei Terrorzellen in Mauretanien und Hong Kong ausgehoben, doch es gibt noch eine dritte Zelle. Terrorristen unter der Führung von Al-Kaida planen einen weiteren Anschlag in den USA, der die Anschläge vom 11. September in den Schatten stellen soll. Rapp und Nash machen sich auf die Suche, müssen aber nicht nur die Terrorristen finden, sondern auch gegen Feinde in den eigenen Reihen kämpfen.

"Der Gegenschlag" ist der neunte Roman aus der Mitch-Rapp-Reihe und der bisherige Tiefpunkt der Serie. Pro Amerikanisch waren die Romane von Vince Flynn bisher allesamt, doch bei diesem Werk kommt erschwerend hinzu, dass die Story zum einem zu abgedroschen und zum anderen viel zu langatmig ist. Mitch Rapp ist zu einem starrsinnigen, verhärmten Einzelkämpfer geworden. Das ist angesichts seiner bisherigen Geschichte zwar nachvollziehbar, bringt die Romanserie aber nicht wirklich weiter. Schließlich ist Rapp die Hauptfigur und dafür inzwischen zu eindimensional. Auch die anderen Figuren wie Mike Nash und vor allem Irene Kennedy bleiben in diesem Werk erstaunlich blass.

Nach der Lektüre von "Der Gegenschlag" hat man den Eindruck, dass die Luft aus der Serie heraus ist. In der Danksagung kündigt Vince Flynn vier weitere Romane an. Sollte es sich dabei um weitere Mitch-Rapp-Romane handeln, sollte Flynn sich unbedingt bemühen, seinen Figuren mehr Tiefe zu geben. Auch au die x-te Neuauflage einer literarischen 24-Staffel kann er dabei verzichten. Vielleicht wäre es gut, der Serie eine andere Richtung zu geben.

"Der Gegenschlag" liest sich relativ spannungsarm. Spannende oder dramatische Momente und politische Verwicklungen, wie man es bisher aus der Mitch-Rapp-Reihe kannte, kommen hier nur selten zum Tragen. Die Story zieht sich in die Länge und auch das Ende ist dann so wie erwartet. Es fehlen lediglich noch die beiden Worte Fortsetzung folgt...

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[03. Februar 2011]